

**Leistungsbeschreibung Familycare-Erziehungshilfen e.V.  
Ambulante flexible Erziehungshilfen/SPFH  
(Anlage 1)**



<b>Bezeichnung</b>	Ambulante flexible Erziehungshilfe /SPFH
<b>Ansprechpartner</b>	<b>Leitung:</b> Ines Eckmann-Weduwen <b>Vertretung:</b> Tanja Uhlig
<b>Kontakt</b>	Tel.: 0521-9467012/ Mobil: 01713057100 Fax: 0521 4002792
<b>E-Mail Homepage</b>	<a href="mailto:info@familycare-erziehungshilfen.de">info@familycare-erziehungshilfen.de</a> <a href="http://www.familycare-erziehungshilfen.de">www.familycare-erziehungshilfen.de</a>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familien, die durch einen hohen Belastungsgrad gekennzeichnet sind</li> <li>• Familiensysteme mit psychisch erkrankten Elternteilen</li> <li>• verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Familiensystem</li> <li>• zugangsschwierige Familien</li> <li>• Familien mit Vernachlässigungs- und Misshandlungsproblematik</li> <li>• Familien mit Migrationshintergrund und daraus resultierenden besonderen Integrationsbelastungen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung der Familien in Krisensituationen</li> <li>• Entwicklung und Stärkung des Selbsthilfepotentials von Familien und Kindern</li> <li>• verbesserte Bewältigung von Alltagsproblemen</li> <li>• Unterstützung bei der Suche nach Lösung in Konfliktsituationen</li> <li>• Stärkung der sozialen Kompetenz im sozialen Umfeld</li> <li>• Klärung der Kommunikations- und Beziehungsmuster</li> <li>• Stärkung der Erziehungskompetenz und des Bindungsverhaltens</li> <li>• Hilfestellung bei der Sicherung des familiären Grundbedarfes</li> </ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Lösungsorientierte <b>Angebote</b> im Rahmen ambulanter, flexibler Hilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenorientiertes Arbeiten</li> <li>• Stärkung des Bindungsverhaltens</li> <li>• (falls erforderlich) Diagnostik/ Testung</li> <li>• Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sowie psychisch erkrankten Elternteilen</li> <li>• Erfahrung mit Suchtsystemen</li> <li>• Interkulturelle Erfahrung durch langjährige Arbeit mit Migrationsfamilien</li> <li>• Migrationssprachen: Griechisch, Türkisch, Englisch, Russisch, Polnisch, Italienisch</li> </ul> <p><b>Methoden:</b></p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung des sozialen Systems</li> <li>• Treffen klarer Zielvereinbarungen</li> <li>• Gewinnen von Vertrauen</li> <li>• Handlungsstrategien mit den Eltern und Kindern erarbeiten</li> <li>• Hilfe im Kontakt mit Ämtern und Institutionen geben</li> <li>• Familienkonferenzen anleiten</li> <li>• Verdeutlichung, Erarbeitung und Stärkung der Ressourcen in der Familie</li> <li>• Bearbeitung von Konflikten</li> <li>• Einbeziehung des sozialen und interkulturellen Umfeldes</li> <li>• Arbeit mit dem Familienbrett</li> <li>• Entwicklung und Erprobung neuer Handlungsmuster</li> <li>• Regeln aushandeln und Einhaltung überprüfen</li> <li>• Ggf. Zusammenarbeit und Weiterleitung an andere Fachstellen</li> <li>• Gemeinwesen-orientiertes Arbeiten</li> </ul> <p>Gegebenenfalls Einbindung verschiedener Trainings:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antiaggressionstraining nach Petermann</li> <li>• Training bei sozialer Unsicherheit</li> <li>• das „Ich schaff`s" Programm nach Ben Fuhrmann</li> <li>• das Top Programm für ADHS Kinder</li> <li>• Unterstützung in Existenzfragen</li> <li>• verschiedene Elterntrainings</li> <li>• ADS/ADHS Training</li> <li>• Selbstkonzeptstärkung</li> </ul> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiwilligkeit</li> <li>• Interkulturelle Voraussetzungen einbeziehen</li> <li>• Differenzierte Hilfeplanerstellung</li> <li>• Prozessdokumentation</li> <li>• Kinderschutz mit internem Prozedere</li> </ul>
<b>Dauer</b>	1 bis max. 1,5 Jahren
<b>Kostenstruktur</b>	Fachleistungsstunde
<b>Rechtliche Grundlagen Maßnahmensteuerung</b>	§§ 27, 31 SGB VIII